

Selten günstiger Geschäfts-Verkauf.
In einem Eckgrundstück einer sehr belebten Straße Leipzigs befindet sich ein **hohes Colonialwaaren-Detailgeschäft** mit durchschmittl. Tages-Einnahme von 150-200 Mk., beabachtet der Inhaber, welchem das Grundstück gehört, unter sehr günstigen Bedingungen mit oder ohne Grundstück zu verkaufen, um sich in das Privatleben zurückziehen zu können. Die Grundstücke sind sehr schön, mit sehr guten Verhältnissen versehen, sehr erdreich. Solche Selbstreflektanten wollen sich, an Herrn **Dietrich, Seibitz, Wollfstr. 26, I.,** wenden. Agenten werden.

Ein seit ca. 20 Jahren in Wittenberg bestehender **Gasthof mit Tanzsaal und Gartenlokal**, in unmittelbarer Nähe der Stadt und der Elbe, an frequenter Verkehrsstraße und dicht an zwei Eisenbahnen und Maschinenfabriken mit größerem Arbeitspersonal, Kesselschmelzwerk, ist sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Vermittler werden. Näheres durch **W. Gansmann, Kaufmann, Wittenberg (Bes. Halle).**

Zwang-Versteigerung.
Montag den 18. November cr. Nachm. 2 Uhr verleihe ich in **Müchhof** bei Hohenmölsen:
4 Kühe
öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung. Käufer wollen sich im **Müchhof** zu Müchhof einfinden.
Fische,
Gerichtsvollst. in **Wittenberg.**

Holz-Verkauf.
Mittwoch, den 27. November, Vormittags 10 Uhr, sollen in der **Abatissa**
ca. 300 Stück **Jungweiden**, gute Stellschneider, 60-80jährig, gute Bestand, an Ort und Stelle verkauft werden.
Näheres an **Petersberg, (ad Otto Reuter.**

Ertheilungshalber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Grundstück,
3 Morgen Land und Garten, 600 QM Gelände, Dampfmaschine mit Kreislaufanlage, für Holz u. Kohlenhandlung, Zimmerwerk, ob. Fabrikanlage geeignet. Näheres durch **Lois Dietrich, Grensch.** (ad)

Landgasthof,
neu erbaut und praktisch eingerichtet, mit 9 Wra. gutem Bier, Obst u. Gemüsegarten, Tanzsaal, überaus reine Holz- u. Kohlenhandlung, Materiallager, feinstes Bier, unerschütterlich, für 1000 Mk. übernehmbar. **Verkaufspreis 26,000 Mk. Umf. 200 Stk. Bier.** Näheres Auskunft ertheilt **Albert Werner, Wolsda, Dornstraße 16.** (ad)

Suche ein nachweislich notarielles **Colonialwaaren Geschäft** in einer mittleren Stadt, wünschentlich mit Landbesitz und besser Lage zu kaufen.
Kapital verfügbar. Offerten mit Preisangabe bitte unter 2005 O. in der Expedition dieser Zeitung niederzuliegen.
Für **Zimmermeister, Baumunternehmer und Holzwaarenfabrikanten!**
Sägewerk mit Wasser u. Dampfkraft (25 Pferdekr.) mit Doppelgatter, Kreisfräsen und mit ohne Wagen, Dampfkessel, verschiedene Holzbearbeitungsmaschinen, gute Holz- und Brenngebäude, für den billigen Preis von 28,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbiges liegt in einer Stadt mit Abfuhrstation an der Straße Gohlis-Gohlisroda. Off. unter G. 7471 an die Exp. d. Z. erheben. (ad)

Siehe **beifolgende** eine größere **Pachtung** von ca. 5000 Morgen **rentablen Acker**, ca. 3500 Morgen **Wiesen und Weide**, für den 11jährigen Rest der gegenwärtigen **Nachperiode** abzuschließen. Das Inventar umfasst 48 Pferde, 180 Stück Rindvieh, 120 Schafe und 100 Schweine und ist in jeder Beziehung vorzüglich und vollständig. Das Pachtgut wird von einer **Cauffee** durchschnitten und liegt nahe bei einem **Bahnhof** und einer **Industrie**. Die Pacht ist von höchster Höhe. Zur **Übernahme** der Pachtung sind etwa 200,000 Mark erforderlich.
Ich bin zu jeder Auskunft bereit. **G. Hoffmann in Mecklenburg,** im November 1895.

Mein Schützenhaus
in **Welsa** (Hegb. Wolsdam) will ich **französisch** verkaufen. Dasselbe ist ein sehr schönes, reelles, gutes Geschäft und besteht aus einem großen **Zoo**, die **Gastzimmer** mit 700 Plätzen, **Wohnen** mit 12,000 Mark verpachtet. **Preis 80,000 Mk.** bei 25-30,000 Mk. **Anzahlung.** Näheres durch **W. Hoffmann in Welsa.**

Verkaufe mein **Carl**,
ca. 218 Morg. **Waldland**, einzelt, **mit u. ohne** (welches 96000 Mark **Wald** kostet) bei **Walt. h.**
für **80,000 Mark**
2 Morg. 367 Mk. — bei 15-25,000
3 Morg. 367 Mk. — bei 15-25,000
Carl **Heinrich, Gutsbesitzer,**
Anfragen erb. **Wolfgang, Dessau.** (ad)

Laden, Gr. Ulrichstraße 38,
in dem sich die Filiale von **Ph. Liebenthal & Co.** befindet, ist am **1. April 1896** anzuverleihen. Näheres bei **W. Gansmann & Grosse, Gr. Steinstraße 79.** (ad)

Bereichshaus, I. Etage,
7 Zimmer, Salon, Bad, Gartenbesetzung und **Bühnen** zu verm. u. 1.4. 96 zu beziehen **Wilmshir. 18, v.**
Verf. Wohnungen zu verm. fol. zu beziehen **Schwetfische 11a.** Zu erfragen **part. Lutz.**

Kriekenbergstraße 18, II.
herrschaftliche **Wohnung**, 4 große Zimmer, gr. Küche und **Bühnen**, ver 1. April 1896 für **450 Mark** zu vermieten. Näheres **Pohlstraße 2** im **Comptoir.** (ad)

Schillerstraße 22
Wohn. zu verm. **sofort** u. 1. April 1896.
Kortzeferstraße 39
halbe 2. Etage **sofort** oder 1. Januar zu vermieten. **Preis 350 Mark.** (ad)

1. u. 2. Etage
mit **Gartenbesetzung**, 14. 96 zu vermieten **Kortzeferstraße 42, v.** (ad)
Eine große Wohnung, best. aus 5 **Zimmern** und **Bühnen** und **Contor** zum 1. April 96 zu vermieten **Wollfstr. 10, v.** (ad)

Zu vermieten
eine **Wohnung**, best. aus 2 St. 1 St. u. 1 **Contor**, **Wohnz.** u. **Bader**. **Preis 300 Mark**, zum 1. Januar 1896 zu beziehen **Stukenbergstraße 15.**

Wortzinger 7,
gegenüber der **neuen** **Postämter** **St.** ist die **3. Etage**, 3 **Zimmern**, 2 **Kam.**, **Küche** u. **Bühnen** zum 1. April 1896 zu vermieten. (ad)

Welpere herrschaftl. **Wohnungen** mit **Badbesetzung**, I. Etage, im **Preis** von 500 bis 1000 **Mark**, sind zum 1. Januar oder **früher** zu vermieten.
Gebr. Wilmshir, Wollfstr. 10, v. (ad)

Welpere herrschaftl. **Wohnung**, 6 **heiß. Zim.**, 1 u. 2 **Bad**, **Gartenbesetzung**, auf 3 **Wohnzimmern** geeignet, 1. April 96 zu verm. **Wilmshir, Wollfstr. 10, v.** (ad)

Männlicher Platz,
Lebenzrenten **180** ist eine **Wohnz.** **Wohnung**, 4 **Bad**, **Balkon**, 1. April u. 3. im **Preis** 200 zu verm. **Wilmshir, Wollfstr. 10, v.** (ad)

Ein **möbliertes** **Zimmer** zu vermieten **Wollfstr. 23, part. I.** (ad)
Ein **möbliertes** **Zimmer** zu vermieten **Wollfstr. 23, part. I.** (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)
Wollfstr. 23, part. I. (ad)

Weihnachts-Ausverkauf.

Aufgezeichnete, angefangene und fertige Handarbeiten, als: Läufer-, Servier-, Büffet-, Tisch- und Gardendecken, Ueberhandtücher, Reise-, Schlaf- und Rückenissen u. s. w. in neuesten Mustern. (s)

Barflüßer-**Fischer & Fricke.** Sehr billige Preise.
strasse 17.

Rathskeller-Restaurant.

Jeden Sonntag: **Hühnerfricassée.** | Abend-
Jeden **saure Rindskaldaunen.** | Stamm.
Montag: Mittagsbisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr. (s)

Hôtel Börse, Markt.

Montag Abends von 6 Uhr an
Pökelknochen.

Hotel und Restaurant

Zur Tulpe.

Besitzer: Paul Höndorf.

Weine in Caraffen.

Weißwein 0,30 Mark,
Rothwein 0,40 .. (d)

Erfurt, Hôtel zum Ritter, Erfurt.

Sohnnesstr. 170, Sohnnesstr. 170,
im Centrum der Stadt, nahe des Post- und Telegraphen-Amtes gelegen.
vollständig umgebaut und neu eingerichtet,
verbunden mit
grossem Restaurant (elegantes am Platze).
Stets reichhaltige Frühstücks-, Mittags- u. Abend-Speisekarte.
Entgepflegte Weine. — Pilsener, Münchener und Erfurter Bier.
Telephon Nr. 148. — Wagen zu jedem Tage am Bahnhof. (ad)

Hôtel Minerva

Unter den Linden 68a BERLIN W. Unter den Linden 68a

Neuestes, mit gediegenem Comfort ausgestattetes Haus; bietet allen Gästen angenehmes Wohnen wie in eigener
Häuslichkeit bei billigsten Preisen. ••••• W. Behrens.

Beamten-Consum-Verein.

Unter Hinweis auf die §§ 12a, 65, 66 und 68 des Statuts werden die Vereinsmitglieder zu der am **Dienstag den 26. Novbr. Abends 8 Uhr** im Saale des Wintergartens in Halle a/S. stattfindenden ordentlichen General-Verammlung eingeladen.
Tagordnung:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1894/95, Genehmigung der Bilanz, Berichtigung des Rechenschafts, Entlassung des Vorstandes,
 2. Neuwahl der statutenmäßig auszuführenden Mitglieder des Aufsichtsrathes, sowie der Erlösmänner;
 3. Sonstige geschäftliche Mittheilungen.
- Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegt in Vertauschungs-Verzeichnissen aus.

Halle a/S., den 17. November 1895.
Der Aufsichtsrath
des Beamten-Consum-Vereins in Halle a/S.,
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
Sennemaun, Vorsitzender. (r)

C. W. Trothe

Gegr. 1816, Halle a/S., Schmeerstr. 11,
Optisch-oculistische Anstalt.

Operngläser

in den verschiedensten Ausstattungen mit optischer und mechanischer Präzisionsausführung.



Brillen u. Pince-nez
in massivem und doublirtem Gold, Schildpatt, Horn, Nickel, Stahl etc. in den vortheilhaftesten Facçons.

Genaue Anpassung der erforderlichen Augengläser,
Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen.
— Auf Wunsch Prospect. — (s)

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Mohr.

Sonntag den 17. November Nachm. 3 Uhr
9. Fremden-Vorh. bei halben Preisen.
Mit neuer Ausstattung an Kostümen, Decorationen, Waffen u. Requisiten.

Wallenstein - Trilogie.

Erster Tag:
Wallenstein Lager
in 1 Akt von Friedrich v. Schiller.
In Scene geföhrt vom Director Hans Julius Mohr.

Personen:
Königswarth H. Wälder.
Famulus H. Wälder.
Kosthaber H. Wälder.
Erster C. Wälder.
Zweiter C. Wälder.
Erster C. Wälder.
Zweiter C. Wälder.
Erster C. Wälder.
Zweiter C. Wälder.
Erster C. Wälder.
Zweiter C. Wälder.

Personen des 1. Actes.
Chapelain, ein Polikollon S. Lunde.
Bijou, ein Schmeißer S. Lunde.
Marquis von Corcy W. Bier.
Madame de Mairmont G. Bremer.
Bauern und Mairmonten.
Ort der Handlung: Das Wirthshaus zur Post in dem Dorfe Fontenay.
Zeit: 1766.

Personen des 2. und 3. Actes.
Saint-Hippolyte (Chapelain) S. Lunde.
1. Sängerknabe S. Lunde.
Marquis von Corcy W. Bier.
Alcindor (Bijou) S. Lunde.
Chorführer S. Lunde.
Bourbon (Chapelain) S. Lunde.
Frau von Latour G. Bremer.
Hofe, deren Kammermädchen S. Hofschick.
Sänger und Chorführer der 1. u. 2. Oper.
Nathan und Freunde der Frau von Latour.
Eine Abtheilung Landknechte.
Ein Geizhals, Schmeißer, Diener.
Die Handlung spielt im Sandhause der Frau v. Latour nahe bei Fontenay im Jahre 1766.
Hierauf:

Hänsel und Gretel.

Märchenoper in 3 Akten von Adelheid Wette. Musik von G. Humperdinck.
In Scene geföhrt vom Regisseur S. Kaula.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Franz.
Personen:
Hänsel, Gretel, sein Weib G. Wretschow.
Hänsel's beiden Kinder G. Bremer.
Die Knusperberge W. Bier.
Sonnenschein S. Lunde.
Die vierzehn Engel Kinder.
Erster Alt: Dalcim.
Zweiter Alt: Hans Wälder.
Dritter Alt: Das Knusperhänschen.
Nach dem ersten Akt des ersten Stückes und zwischen dem ersten und zweiten Stück längere Pausen.

Montag den 18. November 65. Vorh. 51. Abonnement-Vorstellung.
Farbe blau.
Mittag 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Mit völlig neuer Ausstattung:
Novität: Zum 4. Male: **Novität**
Die verkaufte Braut.
Komische Oper in 3 Akten von St. Sabina, deutsch von Max Habek.
Musik von Friedrich Smetana.
In Scene geföhrt vom Director Hans Julius Mohr.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Franz.

Personen:
Karlotta, ein Bauer S. Lunde.
Karlotta's Weib G. Wretschow.
Marie, Kellnerin G. Bremer.
Miche, Gamberger G. Wretschow.
Alfred, seine Frau W. Bier.
Wenzel, Kellner W. Bier.
Hans, Wenzel's Sohn S. Lunde.
Karl, Wenzel's Weib S. Kaula.
Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe A. Schlüter.
Gottfried, Kellner S. Lunde.
Musik als Subalterner G. Bremer.
verheiß. Kommandant D. Schramm.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Dortbewohner bederlei Geschlechts, Kommandanten, Musikanten.
Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.
Zeit: Gegenwart.
Die in der Oper vorkommenden Tüze sind von der Volkstheaterin Elena Rodina arrangirt. Im 1. Akt: Polka, getanzt von dem Corps de ballet. Im 2. Akt: Variants, getanzt von Elena Rodina, Fedra Wälder und dem Corps de ballet. Im 3. Akt: G. Wretschow, ausgeführt von Elena Rodina, Fedra Wälder, Ernst Dohlig und dem Corps de ballet.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Dienstag den 19. November 65. Vorh. 52. Abonnement-Vorstellung.
Farbe gelb.
Novität. Zum 2. Male: **Novität.**
Gräfin Frihi.
Luftspiel in 3 Akten von D. Blumenthal.

National-Theater.

Sonntag den 17. November
Zum 2. Male:
Großes-Girofla.
Kom. Oper in 3 Akten von Alb. Ventou u. Eugen Leterrier.
Musik von Charles Lecocq.
Saupt-Personen:
Don Volero's Marquis Hans Seidl.
Aurore, seine Gattin Luise Vönd.
Girofla's Tochter Emma Dref.
Pedro, in Volero's Dienste Anna Verudt.
Marquisin F. Wälder.
Mourout F. Wälder.
Ein Virens-Säugling Paul Koch.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Libert.
Neuer Spielplan!

Die fünf Dayton's, Elite-Barriere-Gymnastiker mit ständlichen Spielen. — Herr Konstantin Molodoff, Bravour-Gymnast auf dem drehbaren Ringen. — Herr Mason und Korbes, excentriche Komödianten. Die Geschwister Josef und Käthe Armin, Verwandlungs- u. Gefängnis-Parodisten. (Nieu Varieties) — Fräulein Hedwig Braselli, Pieder- und Balgelsängerin. — Herr Georg Kösser, Original-Gefängnis-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Frei-Concert.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4—6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Ellen, Novinber, Erzähler u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Restaurant zum Prälaten

Leipziger Str. 23, I.
Zu dem am Sonntag stattfindenden gemütlichen Familienabend ladet freundlichst ein M. Luffig. (s)

Inserat
Wein-, Bier- u. Frühstücks-Bude
bringen in empfehlende Erinnerung.
Ch. Grünewald & Sohn,
Schmeerstraße 1. (r)

Personen:
Wallenstein, Kaiser H. Wälder.
Friedrich, General H. Wälder.
Littorius, Major Kriegs W. Porff.
Octavio Bicolomini, Generalleutnant H. Wälder.
Major Bicolomini, sein Sohn, Oberst eines H. Wälder.
Mittler, Major S. Kramer.
Graf Terzky, Wälder's Schwager, Ober- S. Wälder.
Major S. Wälder.
Alto, Feldmarschall, H. Wälder.
Wälder's Verant H. Wälder.
Sollan, General der M. Wälder.
Butler, Chef eines S. Wälder.
Dragoner-Regts S. Wälder.
Tiefenbach, Gene H. Wälder.
Don Marabos, Graf u. H. Wälder.
Gis H. Wälder.
Natalto, Leut. C. H. Wälder.
Rittmeister Neumann, S. Wälder.
Terzky's Adjutant S. Wälder.
Kriegsrath's Celler H. Wälder.
berg, v. Kaiser gel. H. Wälder.
Bapitt, Genl. Major D. Schramm.
Degenau, Friedland, H. Wälder.
Wälder's Gen. H. Wälder.
Thella, Prinz v. Fried- S. Wälder.
land, ihre Tochter S. Wälder.
Gräfin Terzky, d. Herz- S. Wälder.
zogin Schwelmer S. Wälder.
Kellnerin des Grafen S. Wälder.
Terzky S. Wälder.
Bediente S. Wälder.
Bagen S. Wälder.
Ein Cornet S. Wälder.
Friedländische Bagen und Bediente, S. Wälder.
Terzky's Bediente und Handboisten, S. Wälder.
Mehrere Bediente und Generale.
Nach dem ersten Stück und dem 3. Akt von Bicolomini längere Pausen.

Abends 7 1/2 Uhr
64. Vorh. 14. Vorh. außer Abonnement.
Der Posten von Fontenay.
Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Leuen und Brunsweil von H. G. Friedrich.
Musik von Adolph Adam.
In Scene geföhrt vom Regisseur S. Kaula.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Franz.

Personen:
Hänsel, ein Bauer S. Lunde.
Karlotta, seine Frau G. Wretschow.
Marie, Kellnerin G. Bremer.
Miche, Gamberger G. Wretschow.
Alfred, seine Frau W. Bier.
Wenzel, Kellner W. Bier.
Hans, Wenzel's Sohn S. Lunde.
Karl, Wenzel's Weib S. Kaula.
Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe A. Schlüter.
Gottfried, Kellner S. Lunde.
Musik als Subalterner G. Bremer.
verheiß. Kommandant D. Schramm.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Dortbewohner bederlei Geschlechts, Kommandanten, Musikanten.
Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.
Zeit: Gegenwart.
Die in der Oper vorkommenden Tüze sind von der Volkstheaterin Elena Rodina arrangirt. Im 1. Akt: Polka, getanzt von dem Corps de ballet. Im 2. Akt: Variants, getanzt von Elena Rodina, Fedra Wälder und dem Corps de ballet. Im 3. Akt: G. Wretschow, ausgeführt von Elena Rodina, Fedra Wälder, Ernst Dohlig und dem Corps de ballet.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Dienstag den 19. November 65. Vorh. 52. Abonnement-Vorstellung.
Farbe gelb.
Novität. Zum 2. Male: **Novität.**
Gräfin Frihi.
Luftspiel in 3 Akten von D. Blumenthal.

„Magdeburger Hof“

Magdeburg.
Hôtel ersten Ranges, den höchsten Anforderungen der Neuzeit entsprechend, in unmittelbarer Nähe des Centralbahnhofs und im Mittelpunkt der Stadt. Centralheizung. — Elektrische Beleuchtung. — Aufzug. — Wälder. Table d'hôte. Restauration. Massige Preise. (ad)
Das Zimmer von 2,50 A an einschliesslich Heizung.



Auf dem Hofraum des Schmiedemeister Wälder, Magdeburger Str., vis-à-vis dem Walhalla-Theater, ist
Büchler's
große zoologische
Ausstellung,
bestehend aus 35 lebenden Naturerlebensbeuten, einige in dieser Woche erscheinend, zu sehen
Geöffnet von Morgens 9 Uhr
bis Abends 10 Uhr.
Erwachsene 20 Pfg.,
Entree: Kinder u. Militär 10 Pfg.